

# Frust und Sorgen schon vor Beginn der Spielzeit

**Tennis** Die Männer des TEV Fellbach starten unter veränderten Voraussetzungen in die Oberliga-Saison. *Von Maximilian Hamm*

**B**is vor Kurzem hat Peter Seibold noch ganz gut geschlafen. Der Sportwart des TEV Fellbach hat sich auf die anstehende Tennis-Saison gefreut und war überzeugt davon, dass die besten Spieler des Vereins in der Oberliga eine gute Rolle spielen würden. Doch der Schlaf von Peter Seibold ist unruhiger geworden vor dem ersten Verbandsspiel am Sonntag, 10 Uhr, beim SSV Ulm. Grund dafür ist eine Information vom Württembergischen Tennis-Bund (WTB), die ihn vor wenigen Tagen eher zufällig erreicht hat. Diese Meldung wirft die Planungen des Fellbacher Vereins gehörig durcheinander, denn der Trainer Karel Koskuba, für gewöhnlich ein zuverlässiger Punktesammler, darf in dieser Saison nicht mitspielen in der Oberliga. Das kam deshalb überraschend für Peter Seibold, weil der Tscheche Karel Koskuba bereits seit 2004 in Deutschland wohnt und seit 2010 einem deutschen Spieler

gleichgestellt ist (lesen Sie hierzu auch die untenstehenden Informationen).

In der vergangenen Saison hatte Karel Koskuba noch gemeinsam mit seinem Landsmann Jiri Kovarik in der Verbandsliga gespielt. Der Fellbacher Trainer als sogenannter Tennisdeutscher, Jiri Kovarik dagegen hat die eine mögliche Ausländerposition in der Mannschaft besetzt. Nun reist in dieser Spielzeit in Jakub Vitek erneut ein Tscheche zu den Verbandsspielen nach Fellbach, doch dieses Mal muss das Oberliga-Team ohne Karel Koskuba auskommen. Dieses Mal haben die Verantwortlichen des WTB, die ihre eigene Regel bis dahin mit einem offensichtlichen Desinteresse verfolgten, plötzlich Gefallen gefunden an ihrer Einhaltung. War es bislangso, dass ein einmaliger Nachweis für eine Gleichstellung ausreichend war, muss dieser nun jährlich erbracht werden. Zwar hat der WTB im März dieses Jahres in einer E-Mail

nochmal explizit auf diese Regel hingewiesen, doch das Prinzip der Gewohnheit scheint bei den meisten Vereinen gegriffen zu haben. Anders ist es nicht zu erklären, dass beim WTB fast täglich Anfragen und Beschwerden zu diesem Thema eingehen.

Dem TEV Fellbach wird das in dieser Saison nicht helfen. Für ihn bleibt die Tatsache, dass seine Mannschaft am Sonntag in der Oberliga zweifelsfrei geschwächt startet. „Wir hatten uns Chancen auf das obere Tabellendrittel ausgerechnet, aber jetzt ist der Ligaverbleib das oberste Ziel“, sagt ein frustrierter Peter Seibold. Er kann zwar weiterhin auf die Dienste des Spitzenspielers Christoph Negritu, in der deutschen Rangliste auf dem 101. Platz notiert, bauen; auch die Brüder Christoph und Sebastian Gayer werden beim Saisonstart mit dem Tschechen Jakub Vitek im Kader stehen. Doch fällt der Kapitän Philipp Seibold verletzungsbedingt zunächst einmal aus.

Und somit müssen in Akif Aalimi und Patrick Hoffmann oder Jonathan Currie Spieler in der Oberliga zum Schläger greifen, die man durchaus als Notlösungen bezeichnen darf. Eine weitere Konsequenz dieser Rochade: Die zweite Mannschaft des TEV Fellbach wird in der Bezirksoberliga ebenfalls geschwächt. Folgenlos bleibt dies alles für die Verbandsliga-Frauen, die am Sonntag, 10 Uhr, beim TC Waiblingen II antreten.

Am Dienstagabend hatten sich Peter Seibold, Philipp Seibold, der Vorsitzende Gunther Gerecke und der Cheftrainer Armin Maute zu einer Krisensitzung getroffen. In der Folge haben sie dem WTB einen Brief geschrieben, der bisher jedoch unbeantwortet blieb und wohl in dieser Spielzeit auch nichts mehr ändern wird an der Situation. Peter Seibold wird sich demnach in den kommenden Wochen wohl noch auf ein paar weitere unruhige Nächte einstellen müssen.

## VERWIRRUNG BEIM VERBAND UND BEI DEN VEREINEN

**Die Regel des WTB** Die Wettspielordnung des Württembergischen Tennis-Bunds (WTB) besagt, dass „ausländische Spieler, die seit mehr als fünf Jahren in Deutschland leben und die seit mehr als fünf Jahren Mitglied in einem Mitgliedsverein eines Landesverbandes des Deutschen Tennis-Bunds (DTB) sind“, den deutschen Spielern gleichgestellt sind. Zudem gilt beim WTB als Deutscher, wer in Deutschland geboren wurde. Die erforderlichen Nachweise für eine Gleichstellung von ausländischen Spielern mit Deutschen müssen der Mannschaftsmeldung vor der Saison beigelegt werden.

**Die Saison des TEV** Die Männer des TEV Fellbach sind in der vergangenen Saison in die Oberliga aufgestiegen. Hier trifft die Mannschaft um den Spitzenspieler Christoph Negritu in dieser Runde auf heimischer Anlage auf den TC Blau-Weiß Vaihingen-Rohr (1. Juli), die STG Gerokruhe II (15. Juli) und den SV Leingarten (22. Juli). Auswärts spielt der TEV beim SSV Ulm (24. Juni), beim TC Metzingen (8. Juli) und bei der TSG Backnang (29. Juli). Spielbeginn ist jeweils um 10 Uhr. Der Gruppensieger steigt in die Württemberg-Liga auf, die beiden Gruppenletzten kommen um den Abstieg in die Verbandsliga nicht herum.

**Die Lage beim TVOe** Auch die Tennisabteilung des TV Oeffingen ist von der Ausländerregelung des WTB betroffen. Catalin Petre Nededeescu und der Trainer Bogdan Ivascu kommen beide aus Rumänien. Doch Bogdan Ivascu war bislang einem deutschen Spieler gleichgestellt, weil er die Kriterien des WTB erfüllt. Somit hätte er gemeinsam mit Catalin Petre Nededeescu in einer Mannschaft spielen können. Stattdessen werden die beiden sich jetzt in der Bezirksoberliga der Männer abwechseln, und Bogdan Ivascu wird wohl auch bei den Oeffinger Herren 30 in der Oberliga zum Einsatz kommen. *max*



*Karel Koskuba darf wohl nicht für den TEV Fellbach zuschlagen.*